

Good Friends

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3 oder: die Band

Jetzt wartete Ruby schon geschlagene 20 Minuten. Ungeduldig sog sie an der Zigarette und sah die Straße entlang.

/Also, ich fass es nicht. Sonst hat er sich noch nie verspätet./ dachte sie unruhig und lehnte sich an das Fenster des Kiosk. Dann sah sie jemanden auf sie zu rennen. Dieser Jemand hatte blaue Haare und hielt sich die Hand vor Nase und Mund. Japsend kam 2D bei Ruby an.

"Du bist ziemlich spät dran, D."

"Sorry. Etwas hat mich aufgehalten." nuschelte er. Ruby verdrehte die Augen.

"Lass mich raten, der mysteriöse Laternenpfahl?"

Überrascht sah 2D sie an.

"Woher weisst du das?"

"D, ein Lüge ist nur dann gut, wenn du sie ein mal sagst, aber nicht viermal in einer Woche."

Zögernd senkte der Blauschopf die Hand und zeigte seine blutende Nase. Am Anfang hatte Ruby den Fehler gemacht, keine Taschentücher mitzunehmen. Als sie sich das zweite mal trafen, hatte es 2D doch tatsächlich geschafft, an einem Tag sich drei mal die Nase blutig zu schlagen. Da aber niemand von den Beiden Taschentücher dabei hatte, mussten sie jedes mal bei jemand Fremden um Taschentücher betteln. Ruby fand das so peinlich, dass sie von da an gleich zwei Packungen Taschentücher mitnahm.

Ruby schnallzte mit der Zunge und hielt ihm ein Taschentuch hin.

"Du kannst sagen, was du willst, aber das war sicher kein Laternenpfahl."

"Und woher willst du das wissen?" fragte 2D unsicher.

"Weil ich einen Fausthieb erkenne und dir hat jemand einen verpasst."

2D senkte den Blick und schien zu überlegen.

"Er hatte nun mal schlechte Laune." sagte er zögernt. Ruby seufzte genervt.

"Und deshalb lässt du dich verprügeln? Oh, man D. Das ist echt erbärmlich."

2D sah sie traurig an und lehnte sich zu ihr an das Fenster. Eine Weile lang blieb es still.

"Wer war es denn nun?"

"Muds, unser Bandleader." sagte 2D hohl und Ruby nickte.

"Wird Zeit, dass du mich den anderen vorstellst." sagte sie bestimmend.

Ruby sah argwöhnisch das große Gebäude vor ihr an. Die Kong-Studios waren doch unheimlicher als sie dachte. 2D hatte wieder seine Schlüssel vergessen und klingelte nun die ganze Zeit an der Tür, ohne eine Pause zu machen.

"Verdammt nochmal! Was soll der Schwachsinn?" donnerte eine Stimme hinter der Tür und ein dunkelhäutiger und massiger Riese riss grob die Tür auf. Überrascht schaute er erst 2D, dann Ruby an.

"Hi, Russ." begrüßte ihn 2D grinsend und präsentierte ihm seine Zahnlücke.

"Das hier ist Ruby. Wir kennen uns erst seit kurzem. Sie hat mir bei einem Problem geholfen."

Ruby lächelte freundlich und schüttelte Russels Hand. Der Riese starrte aber nur grummelnd 2Ds' Nase an.

"Ich hasse ihn. Manchmal hasse ich ihn wirklich." murmelte er wütend, trat allerdings zurück um die beiden rein zu lassen. Das Trio ging ins Wohnzimmer und Ruby sah sich interessiert um. Eine kleine Gestalt sprang 2D von hinten an und schlang die Arme um seinen Hals.

"Noodle, nicht. Ich ersticke." krächzte er und die Asiatin liess ihn los. Neugierig starrte sie Ruby an und Ruby grinste.

"Hi, Noodle. Ich bin Ruby. Freut mich." Einen Augenblick lächelte Noodle breit, umarmte Ruby und tänzelte pfeifend davon.

"Sie kann manchmal ganz schön merkwürdig sein." sagte Russel kopfschüttelnd und liess sich auf das Sofa fallen. Das Sofa gab einen gequälten laut von sich, hielt aber der unglaublichen Schwere Stand. Schlagartig veränderte sich die Atmosphäre und der Grund dafür wurde sofort deutlich. Erst erschrocken dann angewiedert starrte Ruby den grünhäutigen Mann in der Tür an. Seine schwarzen Haare fielen ihm lasch ins Gesicht, er trug ein ungewaschenes Hemd und stank unglaublich widerlich. Ruby rümpfte die Nase.

"Hi, Muds." sagte 2D unsicher, doch Murdoc schenkte ihm keinerlei Beachtung. Missmutig stapfte er auf Ruby zu. Es war wahrhaftig Hass auf den ersten Blick.

"Hi, Murdoc."

Murdoc blieb vor ihr stehen und grunzte.

"Freut mich ebenso, dich kennen zu lernen."

Russel erhob sich und ging drohend auf Murdoc zu.

"Du hast schon wieder 2D geschlagen."

"Na und? Hatte eben schlechte Laune. Nerv nich rum, Russ." knurrte der Angesprochene und musterte weiterhin Ruby. Diese verschränkte die Arme vor der Brust und grinste frech.

"Ich kann dich nicht leiden." meinte Murdoc finster.

"Gut, das beruht auf gegenseitigkeit." meinte Ruby. Wütend starrte der Bandleader sie eine Weile an. 2D wurde mit jeder Sekunde unruhiger, doch Russel fang die ganze Situation sehr interessant. Schliesslich dreht sich Murdoc um und verschwand schlurfend aus dem Raum. 2D seufzte erleichtert auf und Russel lachte.

"Er kann dich echt nicht leiden." meinte er lachend und legte einen Arm auf ihre Schultern.

"Du bist hier jederzeit Willkommen, Ruby."